

P.U.G.-Fraktion gegen Erhöhung der Hallengebühren

„Die Sportvereine in unserer Stadt leisten wertvolle Arbeit, die zum großen Teil noch ehrenamtlich erbracht wird. Mit viel Engagement werden zahlreiche Kurse und Sportarten für jung und alt angeboten. Die von der Verwaltung geplante Erhöhung der Hallengebühren macht diese hervorragende Arbeit zunichte“, meint Sportausschussmitglied Rolf Wolters.

„Für das Jahr 2010 haben die Vereine bereits ihre Budgets aufgestellt. Als Folge der ab 1. April 2010 vorgesehenen Gebührenerhöhung müssen einige Vereine die Erhöhung auf ihre Mitglieder umlegen. Jeder kann sich ausrechnen, dass es bei einer Erhöhung der Vereinsbeiträge zu Mitgliedsaustritten kommen wird. Nimmt die Verwaltung diese Entwicklung bewusst in Kauf?“, kritisiert P.U.G.-Fraktionsvorsitzende Bärbel Weist. „Eine Gebührenerhöhung ist weder im Sinne der Vereine, noch stärkt man damit das eingeforderte ehrenamtliche Engagement in unserer Stadt. Aus unserer Sicht muss man sich darüber unterhalten, ob man nicht stattdessen eine sportliche Großveranstaltung ausfallen lässt“, so Weist.